

Sibanye Stillwater Limited

Eingetragen in der Republik Südafrika
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emittenten-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "die Gruppe")

**Eingetragene Anschrift:**

Constantia Büroпарк
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanyestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater führt Konsultationen nach Section 189 über vier Schächte und die dazugehörigen Unterstützungsdienste in ihren PGM-Betrieben in Südafrika durch

Johannesburg, 25. Oktober 2023 : Sibanye-Stillwater (JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) teilt mit, dass das Unternehmen Konsultationen gemäß Abschnitt 189A des Labour Relations Act, 66 von 1995 (S189) mit organisierten Arbeitnehmern und anderen betroffenen nicht gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmern über deren Vertreter bezüglich der möglichen Umstrukturierung von vier Schächten in seinen Platingruppenmetallbetrieben im südlichen Afrika (SA PGM-Betriebe) aufnehmen wird. Zwei der Schächte sind abgebaut, wobei ein Schacht im Jahr 2022 die Produktion einstellt und der andere am Ende seiner Betriebsdauer steht, da die verfügbaren wirtschaftlichen Erzreserven erschöpft sind; die übrigen zwei Schächte müssen umstrukturiert werden, um eine nachhaltige Produktion zu erreichen.

Die über die Inflation hinausgehenden Erhöhungen der wichtigsten Kostenkomponenten wie Strom- und Wassertarife, Löhne, Treibstoff- und andere Verbrauchskosten über mehrere Jahre hinweg in Verbindung mit dem jüngsten Rückgang der Preise für Platingruppenmetalle (PGM) im Jahr 2023 haben die Rentabilität der weltweiten PGM-Industrie, einschließlich der PGM-Betriebe von Sibanye-Stillwater, erheblich beeinträchtigt. Bestimmte in Betrieb befindliche Schächte sind nun verlustbringend und stellen ein Risiko für die Nachhaltigkeit der verbleibenden Betriebe dar.

Der Bergbaubetrieb am Simunye-Schacht, Betrieb Kroondal, wurde im 4. Quartal 2022 wie geplant eingestellt. Die Mitarbeiter, die noch nicht auf anderen Schächten eingesetzt wurden und von der endgültigen Schließung betroffen sind, werden im Rahmen des S189-Verfahrens konsultiert.

Der Betrieb am Schacht 4 Belt (4B) in Marikana, der bereits im Zuge der Umstrukturierung des Betriebs in Marikana im zweiten Halbjahr 2019 geschlossen werden sollte, war in den letzten vier Jahren in Betrieb, hat aber nun seine wirtschaftlich gewinnbaren Reserven erschöpft und das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Die Schließung des Schachts 4B wird Gegenstand von Konsultationen mit organisierten Arbeitnehmervertretern und betroffenen nicht gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten sein.

Der Rowland-Schacht in Marikana hat aufgrund verschiedener betrieblicher Einschränkungen über einen längeren Zeitraum nicht wie geplant produziert und hat im vergangenen Jahr nur 64 % der geplanten Produktion erreicht. Abhilfemaßnahmen haben es nicht geschafft, diese unzureichende Leistung zu verbessern. Als Alternative zur Schließung schlägt das Management eine Verkleinerung des Betriebs vor, die eine Verringerung des Personalbestands erfordert, um die längerfristige Rentabilität des Schachts zu sichern.

Am Siphumelele-Schacht in Rustenburg kam es im Jahr 2022 zu erheblichen seismischen Aktivitäten, die aus Sicherheitsgründen den Zugang zu bestimmten geplanten Produktionsbereichen einschränkten. Als Alternative zur Schließung wird eine Anpassung der Belegschaft vorgeschlagen, um die derzeitige reduzierte durchschnittliche jährliche Produktionsprognose zu unterstützen. Die Mitarbeiter, die noch nicht in anderen

Schächten eingesetzt wurden und von der endgültigen Umstrukturierung betroffen sind, werden im Rahmen des S189-Prozesses konsultiert.

Von der vorgeschlagenen Umstrukturierung und den Schachtschließungen könnten 4 095 Beschäftigte und Auftragnehmer (3 500 Beschäftigte und 595 Auftragnehmer) betroffen sein, einschließlich der Mitarbeiter der Unterstützungsdienste.

Die Unternehmensleitung hält es daher für sinnvoll, den S189-Konsultationsprozess über die mögliche Umstrukturierung der identifizierten Schächte und der damit verbundenen Unterstützungsdienste einzuleiten, und hat die betroffenen Arbeitnehmer und/oder ihre Vertreter zu den Konsultationen gemäß Abschnitt 189A des Arbeitsbeziehungsgesetzes eingeladen. Ziel des Konsultationsprozesses ist es unter anderem, alternative Maßnahmen zu prüfen, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu minimieren und die langfristige Lebensfähigkeit der Schächte Rowland und Siphumelele zu gewährleisten. In den Sitzungen des Zukunftsforums haben die Unternehmensleitung und die organisierten Arbeitnehmervertreter bereits verschiedene Alternativen geprüft. Alle vernünftigen Optionen, die von den betroffenen Arbeitnehmern über ihre Vertreter vorgeschlagen werden, um den Verlusten während des Konsultationsprozesses nach Section 189A zu begegnen, werden begrüßt und gebührend berücksichtigt.

"Wir unterschätzen nicht die potenziellen Auswirkungen jeglicher Art von Umstrukturierung und verpflichten uns zu einem konstruktiven Dialog mit den betroffenen Mitarbeitern über ihre Vertreter, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu minimieren. Leider ist es zwingend erforderlich, dass wir uns in diesem Prozess engagieren, um die Nachhaltigkeit unserer PGM-Betriebe in Südafrika und die Vorteile und den Wert, den sie für zahlreiche Interessengruppen bringen, sicherzustellen", sagte Richard Stewart, Chief Regional Officer, Afrika.

Kommentar des Pressesprechers James Wellsted ist unter <https://soundcloud.com/user-15552468/restructuring-sa-pgm-operations-oct2023> zu finden.

Ende

Über Sibanye-Stillwater

Sibanye-Stillwater ist ein multinationaler Bergbau- und Metallverarbeitungskonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Betrieben, Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Die Gruppe ist auch einer der weltweit führenden Recycler von PGM-Autokatalysatoren und hat Beteiligungen an führenden Minenabfallaufbereitungsanlagen.

Sibanye-Stillwater hat sich als einer der weltweit größten Primärproduzenten von Platin, Palladium und Rhodium etabliert und ist ein erstklassiger Goldproduzent. Das Unternehmen produziert und veredelt außerdem Iridium und Ruthenium, Nickel, Chrom, Kupfer und Kobalt. Die Gruppe hat vor kurzem damit begonnen, ihr Anlagenportfolio auf den Abbau und die Verarbeitung von Batteriemetallen auszuweiten und zu diversifizieren und verstärkt ihre Präsenz in der Kreislaufwirtschaft durch den Ausbau und die Diversifizierung ihrer Recycling- und Abraumverwertungsaktivitäten weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch die Verwendung von Wörtern wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anvisieren", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung gekennzeichnet sein.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf die zukünftigen Geschäftsaussichten von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater"), die Finanzlage, die Produktions- und Betriebsprognosen, klima- und ESG-bezogene Aussagen, Ziele und Kennzahlen, Geschäftsstrategien, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen und die Fähigkeit, laufende und zukünftige Akquisitionen abzuschließen oder erfolgreich zu integrieren, beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements von Sibanye-Stillwater wiedergeben. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf solche Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten eine Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele schwer vorhersehbar sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater liegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Resultate wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von den zukünftigen Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, abweichen. Folglich sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derer, die in Sibanye-Stillwaters integriertem Bericht für das Jahr 2022 und dem Jahresbericht auf Formular 20-F aufgeführt sind, der am 24. April 2023 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096). Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).